99108047050003

Dienstfahrerlaubnis - zivile Umschreibung beantragen

Heruntergeladen am 17.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/357/L100022

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99108047050003
Leistungsbezeichnung I	Dienstfahrerlaubnis - zivile Umschreibung beantragen
Leistungsbezeichnung II	Dienstfahrerlaubnis - zivile Umschreibung beantragen
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Baden-Württemberg
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher	

Modul	Sachverhalt
Ansprechpartner	
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegen durch	
Handlungsgrundlage	• § 26 Dienstfahrerlaubnis • § 27 Verhältnis von allgemeiner Fahrerlaubnis und Dienstfahrerlaubnis • § 2 Fahrerlaubnis und Führerschein
Teaser	Eine dienstlich erworbene Dienstfahrerlaubnis können Sie in eine "zivile", das heißt
Volltext	Eine dienstlich erworbene Dienstfahrerlaubnis können Sie in eine "zivile", das heißt Mit einer Dienstfahrerlaubnis der Bundeswehr, der Bundespolizei und der Polizei dürfen Sie nur Dienstfahrzeuge fahren. Sie gilt nur für die Dauer des Dienstverhältnisses. Achtung: Ab dem 19. Januar 2013 ausgestellte Kartenführerscheine sind auf 15 Jahre befristet. Die Befristung betrifft aber nur das Führerscheindokument. Dies muss alle 15 Jahre erneuert werden. Regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind mit dem Dokumententausch nicht verbunden.
Erforderliche Unterlagen	• Personalausweis oder Reisepass • Dienstführerschein oder nach Ausscheiden aus dem Dienst eine Bescheinigung über den Besitz der Dienstfahrerlaubnis • ziviler Führerschein (wenn vorhanden) • ein
Voraussetzungen	dienstlich erworbene Fahrerlaubnis
Kosten	• Umschreibung mit Probezeit: EUR 45,90 • Umschreibung ohne Probezeit: EUR 45,10
Verfahrensablauf	Der Antrag muss bei der für Führerscheinstelle Ihres Wohnortes schriftlich oder soweit dies von der zuständigen Behörde angeboten wird, als Online-Antrag gestellt werden. Bei einer schriftlichen Antragstellung erhalten Sie das Antragsformular bei der Führerscheinstelle. Dort können Sie auch den

Modul	Sachverhalt
	schriftlichen Antrag inklusive der erforderlichen Nachweise und Unterlagen einreichen. Das Antragsformular erhalten Sie vor Ort oder steht Ihnen, je nach Angebot, auch zum Download zur Verfügung. Für den Online-Antrag nutzen Sie bitte den Link auf dieser Seite. Die erforderlichen Nachweise und Unterlagen können Sie im Rahmen des Online-Antrages als Dateianhang hochladen. Gegen eine Extragebühr können Sie eine Expressbestellung beantragen. Die Wartezeit auf den neuen Führerschein verkürzt sich dadurch. Auskünfte erteilt Ihnen Ihre Behörde.
Bearbeitungsdauer	
Frist	keine
weiterführende Informationen	
Hinweise	keine
Rechtsbehelf	Widerspruch, Klage
Kurztext	
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	